



Zwei unserer Rundspruchsprecher bei der Verlesung des Oberbayern-Rundspruchs am DLØBS-Studio (vlnr): Karl, DL6MHA und Marcus, DL8MAK

# OBERBAYERN-RUNDSPRUCH ZUM NACHLESEN

Nr. 25/2013 - 16. Juli 2013

# Liebe XYL's, YL's, OM's und SWL's, zur heutigen Ausgabe des

## »OBERBAYERN-RUNDSPRUCHS ZUM NACHLESEN«

heißten wir Euch ganz herzlich willkommen!  
Und nun wünschen wir Euch viel Vergnügen beim Lesen.

### SENDEZEITEN & FREQUENZEN

Jeden Montag 19.30 Uhr (Feiertage werden vorher bekannt gegeben)

- ♦ Auf 145,725 MHz via DBØZU - 2m

**Alle Sendezeiten sind Ortszeit!**

### REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für Meldungen zum Oberbayern-Rundspruch ist jeweils der Sonntag vor der Verlesung, 10.00 Uhr. In Ausnahmefällen ist nach Rücksprache unter Umständen eine Verlängerung des Abgabetermins möglich.

### RUNDSPRUCH-REDAKTION



Marius Ghisoiu, DG6SM (dg6sm@darc.de)

### INHALTSVERZEICHNIS

<b>MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT .....</b>	<b>3</b>
Einladung ins Industriemuseum Radom-Raisting .....	3
Störungen auf dem Zugspitzrelais DBØZU .....	3
Ankündigung der nächsten Großraumfuchsjagd .....	3
<b>MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN .....</b>	<b>3</b>
Erdinger-IOTA-Diplom .....	3
<b>WEITERE MELDUNGEN .....</b>	<b>3</b>
Funkamateure besuchen St. Chrischona in der Schweiz .....	3
Vorankündigung des Sommerfestes der Anrainer des Jakobsplatzes .....	4
Abschlussveranstaltung „GMI meets ISS“ .....	4
<b>MELDUNGEN AUS OE .....</b>	<b>5</b>
Einladung zum Fieldday am Kitzsteinhorn ADL204 und ADL205 .....	5
Dritter OE5-SOTA-Tag .....	6
<b>MELDUNGEN AUS DEM DX-MB .....</b>	<b>6</b>
EU-057 - DL - Mecklenburg-Vorpommern State Group .....	6
<b>TERMINVORSCHAU .....</b>	<b>6</b>
<b>DIE LETZTE SEITE .....</b>	<b>7</b>

### UNSER DERZEITIGES SPRECHERTEAM (IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE)

- |                          |                               |
|--------------------------|-------------------------------|
| ♦ Tobias Aumüller, DL8DT | ♦ Horst-Werner Meyer, DG2MHW  |
| ♦ Stefan Bächer, DK1RL   | ♦ Franz Muschong, DL5MGA      |
| ♦ Dominik Bok, DL1RSF    | ♦ Heinz Riedel, DL2QT         |
| ♦ Marcus Engel, DL8MAK   | ♦ Karl Schmidberger, DL6MHA   |
| ♦ Marius Ghisoiu, DG6SM  | ♦ Walter Steinsdörfer, DO8WSO |

### INFORMATIONEN ZUM OBERBAYERN- UND DEUTSCHLAND-RUNDSPRUCH

Nach der Verlesung des Oberbayern-Rundspruchs – <http://www.darc.de/distrikte/c/dl0bs-rundspruch/> – werden im Anschluss noch Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch verlesen. Der Deutschland-Rundspruch kann gesondert auf der Website des DARC e.V. unter <http://www.darc.de/aktuelles/deutschland-rundspruch/> eingesehen und herunter geladen werden.



## DER SPRUCH DER WOCHE

Man entdeckt keine neuen Erdteile, ohne den Mut, alte Küsten aus den Augen zu verlieren.

André Gide

### MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT

#### **Peter Baier, DJ3YB, meldet: Einladung ins Industriemu- seum Radom-Raisting**

**D**er VDI-AK Technikgeschichte veranstaltet am Samstag, den 03. August 2013, in Zusammenarbeit mit dem Förderverein eine Führung durch das mit einer neuen Membranhülle renovierte Industriedenkmal Radom-Raisting.

Wir treffen uns um 14:00 Uhr am Eingang der Personenschleuse. Der Eintritt kostet 7.- Euro.

Anmeldung via [dj3yb@darcl.de](mailto:dj3yb@darcl.de) oder per Telefon unter 0 81 05 - 42 61.

Peter Baier, DJ3YB  
VDI-AK Technikgeschichte, Bezirksverein  
München, Ober- und Niederbayern

#### **Eine weitere Meldung von Peter Baier, DJ3YB: Störungen auf dem Zugspitz- relais DBØZU**

**H**allo Freunde des Zugspitzrelais DBØZU und der Großraumfuchsjagd!

Leider treiben in letzter Zeit wieder zahlreiche „Relaisgeister“ und Psychopaten ihr Unwesen auf DBØZU. Um dem amateurfunkschädlichen Verhalten Einhalt zu gebieten, werden die Relaiseteilnehmer gebeten, die Relaisein- gabefrequenz zu beobachten, hörbare

Störsignale zu dokumentieren und mir einen kurzen Störbericht per E-Mail zu senden. Eine Bekanntgabe über das Relais ist meist kontraproduktiv.

Meine E-Mail-Adresse: [dj3yb@darcl.de](mailto:dj3yb@darcl.de)

Vielen Dank,  
Peter Baier, DJ3YB  
Relaisbeauftragter DBØZU, Distrikt Oberbayern

#### **Dr. Martin Rothe, DF3MC, meldet: Ankündigung der nächsten Großraumfuchsjagd**

**L**iebe Freunde der Großraumfuchsjagd, die nächste Großraumfuchsjagd findet am Samstag, den 27. Juli 2013 statt.

Der Fuchs sendet ab 13:30 Uhr MESZ auf 145,550 MHz und 433,050 MHz.

Meldungen werden von der Leitstation über DBØZU-2m entgegengenommen.

Vy 73  
Martin, DF3MC

### MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

#### **Ingo Raibold, DJ5CL, C25, meldet: Erdinger-IOTA-Diplom**

**G**ekoppelt mit spektakulären Erst-Aktivierungen dreier Inseln im Erdinger Stadtgebiet, die nur mit einem Boot erreichbar sind, wurde das Erdinger Islands On The Air-Diplom aus der Taufe gehoben. Eine

verwegene Truppe von unerschrockenen Abenteurern aus dem OV-Erding hat die wetterabhängige Aktivierungen von folgenden Inseln für Samstag, den 20. Juli 2013, voraussichtlich zwischen 16:00 und 19:00 Uhr Lokalzeit geplant: Nubbi Island, Referenz-Nummer ED-001, (Zeitfenster 16:00 bis 17:00 Uhr), Good Luck Island, Referenz-Nummer ED-002, (Zeitfenster 17:00 bis 18:00 Uhr) und Santa Claus Reef, Referenz-Nummer ED-003, (Zeitfenster 18:00 bis 19:00 Uhr).

Nähere Infos zum Erdinger IOTA-Diplom finden Sie auf der Homepage des OV Erding unter [1].

73 de  
Ingo, DJ5CL

### WEITERE MELDUNGEN

#### **Funkamateure besuchen St. Chrischona in der Schweiz**

**B**ei herrlichem Wetter besuchten der OV A09 und ein paar wenige Nichtamateure den St. Chrischona-Turm.

Der Fernsehturm St. Chrischona ist ein 250 m hoher Sendeturm der Betreibergesellschaft Swisscom in der Gemeinde Bettingen nordöstlich von Basel.

In der Eingangshalle wurden wir von Urs, HB9DIO, dem Betriebsleiter der Anlage empfangen und herzlich begrüßt.



Abgesehen von begrenzten Führungen für Besuchergruppen ist der Sendeturm für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Doch am vergangenen Freitag hat Urs eine spezielle Führung für die Funkamateure mit ihren Angehörigen möglich gemacht.

Eine Videovorführung bescherte uns erste Eindrücke über die Vielfalt der technischen Möglichkeiten dieser Sendeanlage der Swisscom.

Wir bestaunten die Technik, die vom Keller mit der zentralen Stromversorgung über die Betriebsräume mit der Sendetechnik bis hinauf ins 46. Stockwerk in die Aussichtslounge reichte. Dort erlebten wir eine grandiose Fernsicht aus der Rundum-Kanzel.

Danach besuchten wir die Richtfunk-Terrasse und den Faradayschen Raum. Das wurde natürlich kontrolliert – es war kein Handyempfang möglich.

Anschließend fuhren wir wieder in den Untergrund, wo wir die Stromversorgung mit den Notstrom-Dieseln bestaunten.

Ein Gang durch das Stelzenbauwerk rundete die Führung ab.

Im wirklichen Leben angekommen, verabschiedeten sich die Nichtamateure und ein Teil der Funker.

Der harte Kern, sprich die ATVler, begab sich in den 47. Stock, wo bereits die neuen Komponenten für die ATV-Relais DBØXR bzw. HB9EBS zum besichtigen und experimentieren bereitstanden. Das System entspricht der Technik am DBØQI in München und wurde von Herwig, DH1MMT gebaut.

Nach kurzer Erläuterung durch Otto, DK9GO, und Urs, HB9DIO, wurden die vielen Möglichkeiten anhand der bereitgestellten Monitore, Videogeneratoren und Kameras durchprobiert.

Die 16 × 16-Video-Kreuzschiene wurde

ausgiebig getestet und auch der 16 × 16 Audio-Mischer funktionierte einwandfrei. Anhand der ausgedruckten Listen konnten die OM's die Befehlsfolge und die Funktion der Umschalterei leicht nachverfolgen. Urs, HB9DIO, Otto, DK9GO, und Andreas, HB9NBI, hatten für den Audio-Video-Einschub auf der HamRadio von Ernst, DJ7DA, die neueste Software und die dazu nötigen Instruktionen erhalten.

Sichtlich beeindruckt beendeten wir die Präsentation und unseren Besuch auf St. Chrischona. Herzlichen Dank an Urs für die wunderbare Führung.

*Noch eine Anmerkung zum Fernsehturm:*

Der topographisch günstige Standort auf dem Basler Hausberg St. Chrischona macht den Turm zum wichtigsten Baustein in der Senderversorgung der Nordwest-Schweiz. Der weithin sichtbare Turm mit einer markanten Dreibeinkonstruktion und polygonalem Schaft wurde von 1980 bis 1983 errichtet und ist das höchste freistehende Gebäude der Schweiz. Er besteht aus Stahlbeton und hat ein Gesamtgewicht von 23.000 Tonnen. 13.500 Tonnen entfallen auf das Fundament und 9.500 Tonnen für den Turm selbst. Der Grundriss des Sockels ist ein gleichseitiges Dreieck mit einer Kantenlänge von 54,40 m.

Bei dem Orkan Lothar im Jahr 1999, bei dem Windgeschwindigkeiten von bis zu 220 km/h auftraten, schwankte der Turmschaft lediglich um 40 cm.

Dieser Bericht wurde von Otto, DK9GO, und Herwig, DH1MMT, verfasst und von Hilde, DL6MHM, gemischt.

## **Wolfgang Faber, DF5CK, meldet: Vorankündigung des Sommerfestes der Anrainer des Jakobsplatzes**

**A**m Sonntag, den 21. Juli 2013, veranstalten die Anrainer des Jakobsplatzes in München ein Sommerfest für die ganze Familie. Das Theresia-Gerhardinger-Gymnasium am Anger – Clubstation DKØTGG – beteiligt sich mit einem Bastelangebot für technisch interessierte Kinder ab 11 Jahre.

Mit dem Lötkolben bauen wir geometrische Formen aus elektrischen Widerständen und eine Morsetaste mit eingebautem Tongenerator.

Der Beginn ist um 13:00 Uhr MESZ.

Ort: Jakobsplatz München, direkt am Eingang zur Jakobskirche und zum Angerkloster.

Vy 73  
Wolfgang Faber, DF5CK

**Michael Lowack, DK1KC, meldet:  
10 - 9 - 8 - 7 ... so lautete  
der Countdown anlässlich  
der Abschlussveranstaltung  
„GMI meets ISS“ am Gymnasium  
in Markt Indersdorf am  
12. Juli 2013 ab 10.45 MESZ**  
Unterstützt wurde dieses Projekt vom Ortsverband Dachau, C06.

**9**00 Schülerinnen, Schüler, Lehrer, Eltern und Besucher lauschten den Präsentationen des P-Seminars Physik der 11. Jahrgangsstufe, das in dieser Veranstaltung die Ergebnisse der Arbeit vorstellte (Seite 7).

Unter Leitung des erfahrenen Funkamateurs Michael Lowack, DK1KC, der bereits im Jahr 2011 am Luitpold-

Vy 73  
Herwig, DH1MMT



Gymnasium in München einen Funkkontakt zur ISS organisiert hatte, gelang auch diesmal ein punktgenauer Kontakt zur ISS, diesmal in der Betriebsart PacketRadio.

In den 10 Minuten der Hörbarkeit konnten 10 Rückmeldungen von der ISS aufgenommen werden und eine jugoslawische Station sendete auch Grüße über die ISS an das Gymnasium zurück. Die Schüler Alexander und Karsten kommentierten dabei sehr anschaulich die doch schwer verständlichen Meldungen, die über den Monitor huschten. Damit diese Veranstaltung gelingen konnte, musste 1 km Kabel verlegt werden, um 2 Mischpulte, eine Videokamera mit Videosplitter, 4 Beamer, mehrere Lautsprecher und Scheinwerfer zu verkabeln.

Die vier Rechner, eine Funkstation TS790 mit Leistungsverstärker und die automatisierte Rotorsteuerung wurden von 6 Schülern im Kontrollraum bedient und überwacht.

An 40 Nachmittagen im Schuljahr 2012/2013 erarbeiteten sich drei Schülerinnen und 12 Schüler die notwendigen Kenntnisse, um das Projekt zu einem Erfolg zu führen.

Der Antennenaufbau erfolgte bei Sonne, Regen, Wind und Schnee von Oktober bis Januar.

Dann stand die Inbetriebnahme der Funkstation an und es gelangen sofort Empfangserfolge der ISS und des Satelliten HO-68.

Weitere Experimente zur Dopplerverschiebung und der Dekodierung der PacketRadio-Signale führten das Funkteam immer näher an das Ziel des Projektes, eine multimediale Abschlussveranstaltung für alle Schüler des Gymnasiums in Markt Indersdorf zu präsentieren.

Nur durch eine intensive Planung, Erprobung und Verbesserung der Präsentationen und Abläufe gelang nun dieser herausragende Erfolg.

Den besonderen Höhepunkt der Veranstaltung bildete ein Funkkontakt zu Prof. Dr. Ulrich Walter am Lehrstuhl Raumfahrt, der TU München in Garching.

Dort hatten Alfred, DJØGM, und Anneliese, DJØFR, eine 2m/70cm-Mobilfunkstation installiert, über die Prof. Dr. Walter mit seinem Rufzeichen DG1KIM den Kontakt zum Gymnasium in Markt Indersdorf herstellte.

20 Fragen wurden von 5 Schülerinnen und Schülern an den ehemaligen Wissenschaftsastronauten gestellt und sehr anschaulich von Prof. Dr. Walter beantwortet.

Mit einem tosenden Applaus bedankten sich die Zuhörer gegen 13.00 Uhr bei Prof. Dr. Ulrich Walter für seinen bemerkenswerten Beitrag zu dieser Veranstaltung.

Dann folgten noch Schülervorträge zur ISS und ein anschaulicher Film über das Leben an Bord der ISS.

Den Abschluss dieses Events bildete ein Vortrag von Dipl.-Ing. Klaus Landzettel, DL2UV, C23, vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Institut für Robotik und Mechatronik, Robotersysteme zur Robotik im Weltraum, mit dem Ziel Weltraumschrott einzufangen und zu entsorgen.

900 aufmerksame Zuhörer verabschiedeten die Fragesteller, das 15-köpfige Projektteam, den Physiklehrer Manfred Dudda und den Vorstand des OVV Dachau, C06, Frank Heidamke, DJ2FR, mit einem riesigen Applaus.

Es war rundum eine gelungene Veranstaltung, die öffentlichkeitswirksam eine Aktivität des Amateurfunks spannend und anschaulich präsentierte.

Allen Beteiligten, die für das Gelingen beigetragen haben, gebührt großer Dank und Hochachtung.

Der Ortsverband Dachau, C06, der das gesamte Projekt initiiert und unterstützt hat, stellt gerne Informationen und Bildmaterial zum Gebrauch in den Ortsverbänden zur Verfügung.

Es soll auch ein Film auf DVD erstellt und über geeignete Wege verteilt werden.

Wir waren alle sehr begeistert und glücklich über das Gelingen.

Michael Lowack, DK1KC

## MELDUNGEN AUS OE

### Einladung zum Fieldday am Kitzsteinhorn ADL204 und ADL205

**H**ier gibt es den dritten Fieldday am Kitzsteinhorn. Der Termin ist der 20. bis 21. Juli 2013, Beginn 09:00 Uhr.

Der Treffpunkt ist am Kitzsteinhorn auf 3.029 m, in welchem Gebäude auch OE2XHL (2-m- und 6-m-Relais) sowie OE2XWR (APRS-WX-Station und HAMNET untergebracht sind). Es besteht auch die Möglichkeit an einer der höchstgelegenen Clubstation, OE2X-CP, in KW Funkbetrieb zu machen. Natürlich kann man auch seine eigene portable Station mitbringen, es sind aber nur begrenzt Antennenplätze auf der Aussichtsterrasse (Top of Salzburg) möglich.

Wenn das Wetter es zulässt, steht einer Tour den Gipfel (3.203 m) zu erklimmen nichts im Wege, welcher in ca. 30 min. Gehzeit mit gutem Schuhwerk

(Bergschuhe) zu erreichen ist. Außerdem gibt es die Möglichkeiten, das Alpincenter, Eis Arena, Cinema 3000, Nationalpark Gallery mit Blick zum Großglockner und diverse andere Objekte und Plätze zu besichtigen.

Für die Berg- und Talfahrt gibt es an den Kassen ermäßigte Karten für diese Veranstaltung.

Da man sich hier im hochalpinen Gelände befindet, sollte die Kleidung den Gegebenheiten entsprechen.

Es besteht auch die Möglichkeit von Samstag auf Sonntag am Berg zu nächtigen. Dafür wird der eigene Schlafsack benötigt. Bitte um Voranmeldung, damit ich die Liftkarten bzw. auch die Räumlichkeiten für das Nächtigen organisieren kann.

Unter [2] findet man auch jegliche Informationen, besonders auch der Anfahrtsplan ist darin enthalten.

Die Adresse für Anmeldungen lautet:

Manfred Krahbichler, OE2FKM

Zellerstraße 44

A-5730 Mittersill

E-Mail: [oe2fkm@aon.at](mailto:oe2fkm@aon.at)

Telefon: +43 (0) 664 - 1 81 61 75

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich

Manfred Krahbichler, OE2FKM  
ADL 204 - 205

**Anmerkung: Der Veranstalter haftet nicht für etwaige Unfälle!**

**Christian Hadler, OE5HCE, meldet: Dritter OE5-SOTA-Tag**

**H**allo SOTA-Freunde, bald ist es wieder soweit, und die OE5er veranstalten den dritten OE5-SOTA-Tag.

Für das heurige Jahr 2013 wurde der Mittelpunkt die Stadt Ebensee ausgewählt. Ebensee liegt auch sehr zentral

und hat eine sehr gute Infrastruktur. Auch hier können wieder auswärtige SOTAisten von den Nachbarbundesländern mit dem Zug anreisen; die Auswahl an vielen Summits von niedrig/leicht bis hoch/schwer ist groß und warten, von SOTAisten aktiviert zu werden.

Termin: Samstag, 21. September 2013

Wo und wann treffen wir uns nach den Aktivierungen?

Auch heuer werden wir uns wieder einen gemeinsamen Treffpunkt aussuchen. Genaue Lokalität ist noch nicht ganz fix, eines ist aber gewiss, wir werden uns im Raum Ebensee um 16:00 Uhr LocalTime treffen! Info zur Lokalität werde ich Euch kurz vorher via Mail und/oder am selben Tag via 145.500 MHz während den QSO's bekanntgeben.

Bei diesem Treffen sind nicht nur SOTA-Aktivierer/-Jäger bzw. Interessierte herzlich willkommen! Ihr könnt gerne Eure Familie, Bekannte und Freunde mitnehmen!

Bitte teilt mir umgehend und formlos Eure Teilnehmeranzahl mit, damit ich organisatorisch eine Lokalität in Ebensee reservieren kann. Danke.

Bei Schlechtwetter werden wir die Veranstaltung entweder um einen Tag oder um eine Woche verschieben. Dazu ergeht gesondert ein Mail.

Wenn keine Fragen mehr offen sind, dann freue ich mich, Euch alle persönlich wieder zu sehen! Gerne kann ich euch jederzeit via Mail oder 600 Ohm weitere Infos zukommen lassen. Info großflächig zu verteilen ist erwünscht!

Vy 73 de  
Christian, OE5HCE  
SOTA OE5-Regionalmanager

E-Mail-Adresse: [OE5HCE@gmail.com](mailto:OE5HCE@gmail.com)

Tel.: +43 (0) 660 - 7 30 06 95

## MELDUNGEN AUS DEM DX-MB

### Insel-Aktivitäten

### EU-057 - DL - Mecklenburg-Vorpommern State Group

**H**elmut, DL5BUT, beabsichtigt, vom 15. bis 18. Juli Rügen zu besuchen und dabei vom Camp Nipmerow im Naturpark Jasmund (DLFF-007) aktiv zu sein.

Weitere Infos zum DX-MB unter [3].

## TERMINVORSCHAU

### Juli

#### 20. Juli 2013:

Fieldday des OV Traunstein, C16 - Beginn ca. 12:00 Uhr

### September

#### 13. bis 15. September:

58. UKW-Tagung in Weinheim

#### 28. September 2013:

16. Young Helpers On The Air (YHOTA)  
08:00 bis 14:00 Uhr UTC

### Oktober

#### 11. bis 13. Oktober:

Funktionsträgerseminar in Baunatal

#### 09. bis 20. Oktober:

56. Jamboree On The Air (JOTA)  
00:01 bis 23:59 Uhr, jeweils Ortszeit



## DIE LETZTE SEITE

### Abschlussveranstaltung des Projekts „GMI meets ISS“ am Gymnasium in Markt Indersdorf



Bild 1: Präsentation in der Aula



Bild 5: Das Funkteam



Bild 2: Aktivitäten im Funkraum



Bild 6: Das Projektteam



Bild 3: Fragensteller



Bild 7: Gespannte Zuhörer in der Aula



Bild 4: Prof. Dr. Ulrich Walter, DG1KIM



Bild 8: Die Antennen in Garching

## OBERBAYERN - RUNDSPRUCH

### IMPRESSUM

#### REDAKTION, SATZ + LAYOUT

Marius Ghisoiu, DG6SM  
Tel.: 01 51 - 14 96 56 01  
E-Mail: [DG6SM@darc.de](mailto:DG6SM@darc.de)

#### STELLVERTRETENDE REDAKTION

Karl Schmidberger, DL6MHA  
E-Mail: [DL6MHA@darc.de](mailto:DL6MHA@darc.de)

#### WEBMASTER

Horst Wellner, DL2GA  
E-Mail: [DL2GA@darc.de](mailto:DL2GA@darc.de)

#### URHEBERRECHT

Die Weiterverbreitung von Meldungen und Berichten aus dem Oberbayern-Rundspruch nur unter Angabe der Bezugsquelle.

#### VERANTWORTLICHKEITEN FÜR DEN INHALT VON MELDUNGEN UND BERICHTEN

Alle im Oberbayern-Rundspruch namentlich gekennzeichneten Meldungen und Berichte geben ausschließlich die Meinung des Verfassers und nicht zwangsweise die Meinung der Rundspruch-Redaktion und/oder deren Sprecher wieder.

Die Autoren und Verfasser der eingesandten Meldungen und Berichte erklären sich mit einer redaktionellen Überarbeitung einverstanden. Copyright- oder anderweitige Urheberrechte sollten nicht bestehen.

**Der nächste „Oberbayern-Rundspruch zum Nachlesen“ erscheint am Dienstag, den 23. Juli 2013.**